



Betriebsanleitung

Gartenhäcksler



Modelle						Maschinen-Nr.
Summertime		Kompostmeister				
2100	2300	2400	silent 2400	3500	silent 3500	

Farbabweichungen möglich!

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige grundlegende Informationen	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Symbolerklärung	3
1.3	Haftungsbeschränkung	3
1.4	Urheberschutz	3
1.5	Gewährleistung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Mögliche Fehlanwendung	4
2.3	Personal und Benutzerqualifikation	4
2.4	Sicherheitseinrichtungen	4
2.5	Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung	4
2.6	Verhalten im Gefahrenfall	4
2.7	Umweltschutz	4
2.8	Wartung	4
2.9	Sicherheitskennzeichnungen	4
2.10	Allgemeine Gefahrenquellen	4
2.10.1	Anwendung und Bedienung	4
2.10.2	Gefahren für Kinder und Haustiere	5
2.10.3	Produktspezifische Gefahren	5
2.10.4	Gefahren durch Motorbetrieb	5
2.10.5	Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge	5
2.10.6	Sicherheitsvorschriften und Informationen für Elektromotoren	5
3	Technische Daten	5
4	Aufbau und Funktion	6
4.1	Kurzbeschreibung	6
4.2	Übersicht	6
4.3	Bedienelemente und Funktionen	7
5	Bedienung	10
5.1	Sicherheit	10
5.2	Tätigkeiten vor Gebrauch	10
5.3	Tätigkeiten nach der Benutzung	10
5.4	Beseitigung einer Verstopfung im Trichter	10
5.5	Wichtige Arbeitshinweise für Häcksler	10
5.6	Tipps zum Häckseln	10
5.7	Tipps zum Kompostieren	10
5.8	Transport	10
5.9	Aufbewahrung	10
5.10	Ein- und Ausschalten der Maschine	11
5.11	Normalbetrieb	11
6	Wartung	11
6.1	Sicherheit	11
6.2	Reinigungsarbeiten	11
6.2.1	Maschine reinigen	11
6.3	Wartungsplan	12
6.4	Wartungsarbeiten	12
6.4.1	Sicherheitseinrichtungen prüfen	12
6.5	Messer austauschen	12
6.6	Bremsteller abnehmen	13
7	Fehlersuche	13
7.1	Sicherheit	13
7.2	Serviceadresse	13
7.3	Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung	13
8	Konformitätserklärung	14
9	Montage / Erstinbetriebnahme (Erstinspektion der Maschine)	14
9.1	Sicherheit	14
9.2	Auspacken und Montage	14
9.3	Erstinbetriebnahme und Funktionstest	14

1 Wichtige grundlegende Informationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Cramer GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum

Cramer GmbH

Reimersstr. 36

26789 Leer

Tel.: +49491/60950

Fax: +49491/6095200

Info@cramer.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877

Ust-IdNr.: DE 814 305 398

1.1 Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgelte Unterlagen

Montage-Anleitung, Konformitätserklärung.

1.2 Symbolerklärung



GEFAHR!

Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS !

Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

1.3 Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

1.4 Urheberrecht

© Cramer GmbH

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

1.5 Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Gartenhäcksler zum Zerkleinern von Pflanzenresten geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

2.2 Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- eine unpassende Netzspannung zu verwenden
- den Häcksler mit mehreren Personen zu bedienen
- Metall- oder Kunststoffstangen zum Nachschieben zu benutzen. Erhöhte Verletzungsgefahr und Sachschäden!
- langen Äste aus dem Trichter ragen zu lassen. Verletzungsgefahr durch Peitschenhieb!
- zu lange Kabelverlängerungen zu benutzen. Leistungsabfall.
- Die Messer von der Messerscheibe nicht schärfen. Unwuchtgefahr!

2.3 Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung.
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten.
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente.
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein.
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

2.4 Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen.
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

2.5 Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Gesichtsschutz

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

2.6 Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Evtl. Stromverbindung unterbrechen
4. Gefahrensituation beheben

2.7 Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

2.8 Wartung

- Instandsetzung-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden. Gegebenenfalls sind die Zündkerzenstecker abzuziehen.
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).

- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten.
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

2.9 Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren Cramer-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.
	Während des Betriebs Schutzeinrichtungen nicht öffnen oder entfernen.
	Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.
	Arbeitshandschuhe tragen.
	Nur mit Gehörschutz und Gesichtsschutz arbeiten.
	Bei Regen und Nässe Inbetriebnahme verboten

2.10 Allgemeine Gefahrenquellen

2.10.1 Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen.
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein.
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern.
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

2.10.2 Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten.
- Die Maschine dürfen niemals am Hang abgestellt werden.
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

2.10.3 Produktspezifische Gefahren

- Niemals mit der Hand in den Trichter oder in den Auswurf greifen. Lebensgefahr!

2.10.4 Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und direkt danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen. Den Motor erst abkühlen lassen.
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen.

2.10.5 Gefahren durch drehende Schneidwerkzeuge

- Durch Eingreifen in das Häckselwerk können Körperteile eingezogen oder abgetrennt werden (Lebensgefahr!).
- Abdeckungen der Maschine während des Betriebes nicht öffnen.

2.10.6 Sicherheitsvorschriften und Informationen für Elektromotoren

- Um eine optimale Motorleistung zu erreichen, ist es wichtig, dass die Elektrozuleitung einen bestimmten Querschnitt nicht unterschreitet. Hierbei gilt: Je länger die Anschlussleitung, desto höher sollte der Querschnitt sein.
- Die Kabeltrommeln sind vollkommen abzuwickeln.
- Das Zuleitungskabel ist vor Inbetriebnahme des Gerätes auf Schädstellen zu prüfen.
- Maschinen, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.
- Achten Sie auf eine drucksichere und spritzwassergeschützte Steckverbindung.
- Bei Regen und Nässe Inbetriebnahme der Maschine verboten.

3 Technische Daten

Modell	Summer-Time 2100	Summer-Time 2300	Kompost- Meister 2400	Kompost- Meister 2400 silent	Kompost- Meister 3500	Kompost- Meister 3500 silent
Gerätedaten						
Motor	Elektromotor	Elektromotor	Elektromotor	Elektromotor	Elektromotor	Elektromotor
Antrieb	230 V	400 V	230 V	230 V	400 V	400 V
eingestellte Leistung	2,1 kW	2,3 kW	2,4 kW	2,4 kW	3,5 kW	3,5 kW
el. Absicherung	16 A träge	16 A träge	16 A träge	16 A träge	16 A träge	16 A träge
Ø Verbrauch	ca. 1,2 kWh	ca. 1,8 kWh	ca. kWh	ca. kWh	ca. 2,4 kWh	ca. 2,4 kWh
Motorbremse	mechanisch					
Häckselleistung	280 kg/h	370 kg/h	350 kg/h	350 kg/h	420 kg/h	420 kg/h
Maximale Aststärke im Fülltrichter	bis 20 mm					
Asttrichter	bis 40 mm					
Einstellung grob/fein	n.v.	n.v.	Ja	Ja	Ja	ja
Gegenmesser	2	2	2	2	2	2
Schnitzmesser	2	2	2	2	2	2
Seitenmesser (Häckselmesser)	2	4	4	4	4	4
Maße (L/B/H)	101 / 55,5 / 135 cm					
Gewicht	48 kg	50 kg	50 kg	52 kg	50 kg	52 kg
Baujahr	Bitte auf dem Typenschild der Maschine ablesen					
Bereifung						
Reifengröße	200 x 50 mm	200 x 50 mm	200 x 50 mm	200 x 50 mm	200 x 50 mm	200 x 50 mm
Räder	Vollgummi-Bandagenrad					
Geräuschemission						
Garantierter Schall-Leistungspegel	105 dB(A)	105 dB(A)	105 dB(A)	103 dB(A)	105 dB(A)	103 dB(A)
Schalldruckpegel	92 dB(A)	92 dB(A)	92 dB(A)	91 dB(A)	92 dB(A)	91 dB(A)
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	Motor (BA)					
Umgebungsbedingungen						
Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine					
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege					
Temperatur, °C	Siehe Motordaten (BA)					
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche						
Arbeitsplatz	Bei der Maschine					
Gefahrenbereiche	- Einzugsbereich vom Fülltrichter der Maschine - Auswurfbereich von der Maschine					
Zubehör und Ersatzteile						
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.					
Baujahr	Siehe Typenschild der Maschine					
Technische Änderungen vorbehalten!						

4 Aufbau und Funktion

4.1 Kurzbeschreibung

Der Häcksler ist für die Astzerkleinerung bestens ausgerüstet. Durch den speziell geformten Amboss werden alle Zweige zu den Messern auf der Messerscheibe geleitet. Die gleichmäßig geschnittenen Holzscheiben sind leicht aufgebogen, um die für die Kompostierung notwendigen Mikroorganismen optimal in das Holz eindringen zu lassen. Abgestimmt auf die Verwendungszwecke und Beschaffenheit kann mit dem Schieber die Feinheit des Schredderguts verändert werden. Für dicke Äste ist ein seitlicher Aststutzen für leichteres Zuführen zu der Messerscheibe vorhanden.

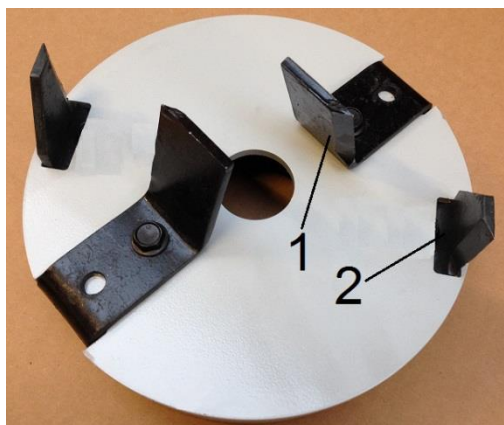
4.2 Übersicht



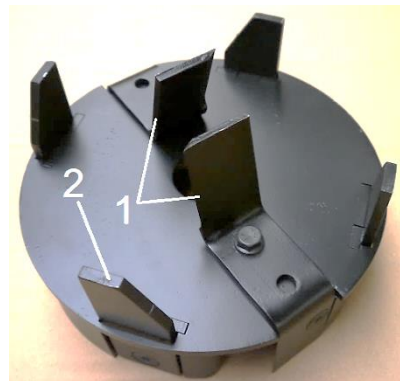
Summertime	
1	Trichter mit Griff
2	Fülltrichter
3	Asttrichter
4	Anschluss Stromnetz
5	Rad
6	Auswurf
7	Verschlusshebel für Öffnung des Trichters



Kompostmeister	
1	Trichter mit Griff
2	Fülltrichter
3	Schieber für grob/fein- Einstellung
4	Asttrichter
5	Anschluss Stromnetz
6	Rad
7	Auswurf
8	Verschlusshebel für Öffnung des Trichters



Vierer Messerscheibe Summertime 2100	
1	Seitenmesser 2x
2	Schnitzmesser 2x
3	Gegenmesser 2x (Ohne Abbildung)



Sechser Messerscheibe Summertime 2300 / Kompostmeister	
1	Seitenmesser 2x
2	Schnitzmesser 4x
3	Gegenmesser 2x (Ohne Abbildung)

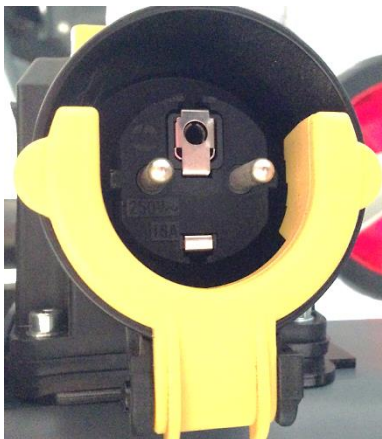
4.3 Bedienelemente und Funktionen

a) Haltegriff



Für ein leichtes Transportieren der Maschine sind Haltegriffe am Fülltrichter vorhanden.

b) Stromanschluß 230 V



Dieses Modell ist mit einem Elektromotor 230 V ausgestattet. Für den Anschluss an das Stromnetz müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Netzspannung

Die Netzspannung der Steckdose mit dem Typenschild vergleichen.

Die Zuleitung muss mit **16 Ampere (träge)** abgesichert sein.

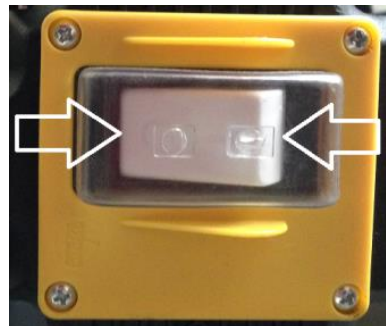
Die Spannung muss **230 V** betragen.

Die Anschlussleitung muss einen Querschnitt von **min. 3 x 1,5 mm²** bei max. 20 Meter Länge haben, oder **5 x 1,5 mm²** bei einer Länge von 50 Meter.

Achtung!

Bei Überbelastung des Motors schaltet der eingebaute thermische Schutzschalter ab. Vor dem Einschalten den Motor mindestens **5 Minuten abkühlen lassen**.

c) Ein- und Ausschalter für 230 V und 400 V Maschine



O = Stopp **—** = Start

Mit dem Kipp-Schalter kann die Maschine ein- oder ausgeschaltet werden.

Wird der Schalter auf links gedrückt, ist die Maschine ausgeschaltet.

Wird der Schalter auf rechts gedrückt, ist die Maschine eingeschaltet.

d) Stromanschluss 400 V



Dieses Modell ist mit einem Elektromotor 400 V ausgestattet. Für den Anschluss an das Stromnetz müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Netzspannung

Die Netzspannung der Steckdose mit dem Typenschild vergleichen.

Die Zuleitung muss mit **16 Ampere (träge)** abgesichert sein.

Bei einem 400 V – Anschluss auf die **Drehrichtung der Messer** achten. Beachten Sie die Pfeilrichtung an der Maschine unter Punkt 4.3. Anzeige Drehrichtung.

Die Anschlussleitung muss einen Querschnitt von **min. 3 x 1,5 mm²** bei max. 20 Meter Länge haben, oder **5 x 1,5 mm²** bei einer Länge von 50 Meter.

Achtung!

Bei Überbelastung des Motors schaltet der eingebaute thermische Schutzschalter ab. Vor dem Einschalten den Motor mindestens **5 Minuten abkühlen lassen**.

e) Anzeige der Drehrichtung des Motors bei Wechselstrom (400V)



Drehrichtungspfeil



Der Hinweispeil an dem Fülltrichter gibt die Drehrichtung des Motors an.

Bei einem Drehstrommotor ist bei einem Anschluss an den Wechselstrom die Drehrichtung des Motors zu beachten (Siehe Bild).

Bei einer falschen Drehrichtung des Motors ist eine Umpolung am Stecker der Maschine vorzunehmen.

Drehrichtung ändern:

Mit einem Schlitzschraubenzieher kann der Phasenwender einmal gedreht werden. Siehe Bild.

f) Fülltrichter



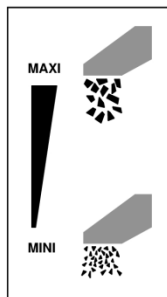
Das Häckselmaterial muss durch die Öffnung in der Mitte des Fülltrichters geschoben werden. Lange Äste sollten vorab gekürzt werden.

Niemals mit der Hand durch die Öffnung greifen. Nur einen Holzstab zum Nachschieben von Ästen verwenden.

g) Schieber für die grob/ fein Einstellung (vorhanden nur beim Kompostmeister)



Die Verstellechraube (über dem Auswurf) macht das Einstellen auf grobes oder feines Schreddergut einfach.



Die Verstellechraube lösen und in der gewünschten Position wieder festdrehen.

← Einstellung grobes Schreddergut

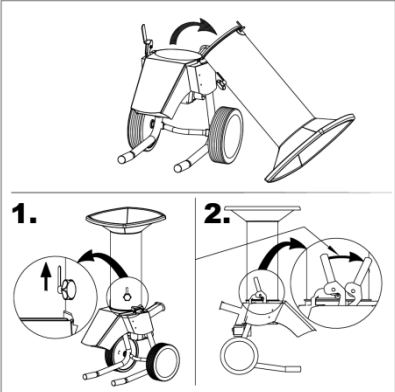
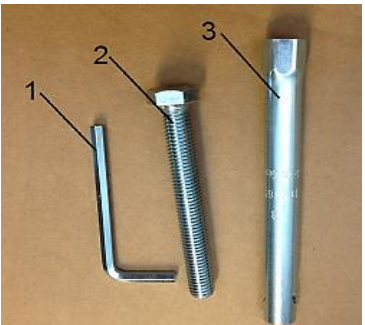
← Einstellung feines Schreddergut

h) Aststutzen



Der Aststutzen mit seiner ovalen Form nimmt auch verzweigtes Material auf. Die beiden Stifte verhindern unbeabsichtigtes Hineingreifen.

Der Aststutzen kann eine Aststärke bis 40 mm bearbeiten.

i) Fülltrichter öffnen und schließen (Hinweisaufkleber beim Kompostmeister)	
 Schritt 1 : Schieber für die grob/fine Einstellung betätigen Schritt 2: Verschlusshebel betätigen	Auf der Maschine befindet sich ein Hinweisaufkleber zur richtigen Bedienung der Fülltrichteröffnung. Die Reihenfolge der Bedienung muss stets eingehalten werden, da sonst Schäden an dem Fülltrichter und der Messerscheibe auftreten können.  WARNUNG! Verletzungsgefahr durch falsche Bedienung Durch die falsche Bedienung der Fülltrichteröffnung können Schäden an der Maschine entstehen und zu Verletzungen führen. ✓ Reihenfolge der Bedienung einhalten. Den Fülltrichter nicht mit Gewalt schließen. <u>Öffnen</u> Den Häcksler vor dem Öffnen des Fülltrichters ausschalten und den Netzstecker vom Stromanschluss nehmen. Da die Messerscheibe kurze nachdreht, mit dem Öffnen etwas warten. Schritt 1 = den Schieber nach oben schieben und festdrehen. Schritt 2 = den Verschlusshebel für die Öffnung des Fülltrichters nach rechts schieben. Der Fülltrichter lässt sich jetzt zu einer Seite aufklappen. <u>Schließen</u> Den Fülltrichter auf den Unterbau zurückklappen. Schritt 2 = den Verschlusshebel wieder nach links schieben, um den Fülltrichter wieder zu schließen. Schritt 1 = Den Schieber wieder lösen und wieder in die gewünschte Position schieben. Den Häcksler wieder an den Stromanschluss anschließen.
j) Fülltrichter öffnen	
	Der Fülltrichter lässt sich durch den seitlichen Verschlusshebel am Fülltrichter leicht öffnen. Den Hebel nach rechts von der Verriegelung lösen. Wichtig! Bevor Sie den Hebel öffnen, muss vorab der Schieber für die Feineinstellung nach oben geschoben und festgesetzt werden. Ansonsten kann beim erneuten Schließen des Trichters der Schieber oder die Messer beschädigt werden. Nun kann der Verschlusshebel zur Seite gedrückt werden, wodurch sich der Fülltrichter zu Seite aufgeklappt lässt.
k) Fülltrichter schließen	
	Zum Schließen des Fülltrichters den Trichterkopf wieder auf die Öffnung zurückklappen. Wichtig! Bei ggf. <u>nicht</u> angehobenem Schieber, vor dem Schließen auf den Stand der Messerscheibe achten. Ggf. den Schieber vor dem Schließen anheben. Den Trichter nicht mit Gewalt schließen. Beschädigungen an dem Schieber und den Schnitzmessern wären die Folge. Bei dem geschlossenen Fülltrichter den Verschlusshebel nach links zurückführen und den Fülltrichter verriegeln.
l) Beiliegendes Werkzeug	
	1 = Inbusschlüssel 2 = Schraube, um die Messerscheibe abzuziehen 3 = Steckschlüssel

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.

5.1 Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitseinrichtungen

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
	Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.
✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

5.2 Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- Zündschalter auf **O** einstellen, Stromquelle noch nicht anschließen.
- Den Fülltrichter auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitseinrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitseinrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden.
- Erforderliche Netzspannung überprüfen (Pkt. 4.3)

	WARNUNG!
	Kurzschlussgefahr!
	Strombetriebene Maschinen nicht bei Niederschlägen in Betrieb nehmen.

5.3 Tätigkeiten nach der Benutzung

Den Inhalt im Fülltrichter der Maschine immer komplett durchlaufen lassen. Die Häckselreste ziehen Feuchtigkeit und beim erneuten Starten der Maschine kann es zu Störungen kommen. Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und den Netzstecker vom Stromnetz entfernen. Die Maschine sauber und trocken abstellen.

5.4 Beseitigung einer Verstopfung im Trichter

1. Die Maschine ausschalten
2. **Den Netzstecker ziehen (Elektro)**
3. Den Fülltrichter öffnen (Siehe dazu unter Bedienelemente und Funktionen, 4.3.j)
4. Die Ursache für die Verstopfung beseitigen
5. Den Fülltrichter wieder verschließen
6. Die Maschine einschalten.

Empfehlung!

Um Verstopfungen des Messerwerkes zu verhindern, bei sehr wasserhalten und faserigen Pflanzen, wie z.B. Dalien, Bambus und Gras, diese abwechselnd mit Strauchwerk häckseln.

5.5 Wichtige Arbeitshinweise für Häcksler

- Zu kompostierendes Gut nicht mit Gewalt in die Öffnung des Trichters drücken, sondern lose in die Maschine eingeben.
- Die Maschine nur mit laufendem Motor befüllen.
- Die Messer sind Verschleißteile und sollten ggf. geschliffen oder ersetzt werden.
- Die Häufigkeit des Nachschleifens der Messer hängt von der Nutzung ab. Bei Erde oder Kompost verschleifen die Messer stärker.
- Das Nachschleifen sollte von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Den Auswurf bitte stets freihalten, um ein Verstopfen der Maschine zu vermeiden.
- um eine Verstopfung auf der Messerscheibe zu verhindern, Pflanzenreste abwechselnd mit Strauchwerk häckseln.

5.6 Tipps zum Häckseln

- Das Häckselgut nicht zu grob oder zu fein werden lassen, damit sich die Mikroorganismen bestens entfalten können.
- Topfpflanzen mit Wurzeln und Erde können in den Trichter gefüllt werden.
- Die Maschine schafft es auch Papier und Kartonabfälle zu zerkleinern.
- Gemüseabfälle, nasses Laub, etc. können bedenkenlos gehäckselt werden.
- Stroh kann zerkleinert für die Abdeckung von Reihenkulturen genutzt werden.

5.7 Tipps zum Kompostieren

- Viele verschiedene Gartenabfälle verwenden und in Schichten auffüllen.
- Rasenabschnitt mit anderem Häckselgut mischen, um Schimmelprozesse zu vermeiden.
- Häckselgut gut mischen bzw. schichten.
- Mikroorganismen aus dem Fachhandel zwischen das Häckselgut streuen. Der Rotationsprozess wird somit beschleunigt.
- Anorganische Stoffe vermeiden.
- Luft und Wasser fördert die Entfaltung der Mikroorganismen.
- Den Kompost nach 3-4 Wochen Lagerung erneut durch den Häcksler geben.

5.8 Transport

Transport ohne Verpackung

Maschine auf dem Transportfahrzeug mit Spanngurten befestigen.

5.9 Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Cramer-Maschinen:

- Die Maschine nicht im Freien abstellen. Die Maschine trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren.
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Die Maschine reinigen
- Die Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigefügten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen

5.10 Ein- und Ausschalten der Maschine

Einschalten
1. Netzstecker an den Elektromotor anschließen 2. Kippschalter rechts drücken (→)
Ausschalten
1. Kippschalter links drücken (←) 2. Netzstecker entfernen
Ausschalten im Notfall
1. Sofort die Maschine ausschalten (←) 2. Den Bereich der Maschine verlassen. <u>Elektro-Motor</u> Der Elektro-Motor ist durch einen Überstrom-Schutzschalter gesichert. Bei Überlastung oder Blockierung schaltet der Schutzschalter den Stromkreis ab (Die Maschine geht aus).
Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS oder Überlastung
<u>Elektro-Motor</u> 1. Maschine ausschalten 2. Netzstecker ziehen 3. Evtl. Blockierung beseitigen Nach min. 5 Minuten die Maschine neu einschalten

5.11 Normalbetrieb

- Grundeinstellung:
 - Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- Die Maschine einschalten:
 - Den Stecker der Maschine an einer passenden Stromquelle anschließen
 - Bei einer Anschlussleitung auf einen ausreichenden Querschnitt achten
 - Den Kippschalter auf (→) einschalten

Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine einsatzbereit.
- Die Maschine mit Häckselgut befüllen:
 - Den Auswurf vom Häcksler immer frei halten. Die Maschine ein Stück versetzen oder mit einem Besen o. ä. den Auswurfbereich freischieben.
 - Lange Äste vor dem Füllen in den Fülltrichter kürzen.
- Die Maschine ausschalten:
 - Den Inhalt des Fülltrichters komplett häckseln lassen.
- Vor dem Verlassen die Maschine ausschalten:
 - Den Kippschalter auf (←) ausschalten
 - Den Netzstecker ziehen
 - Evtl. das Anschlusskabel entfernen
 - Die Maschine trocken abstellen.

6 Wartung

6.1 Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem Cramer-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.



GEFAHR!
Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen.
- ✓ Bei Arbeiten an der Maschine, Netzstecker vom Stromnetz abziehen.
- ✓ Bauteile separat legen.
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen.
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren.
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

6.2 Reinigungsarbeiten

HINWEIS !

Sachschaden!

Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

6.2.1 Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

6.3 Wartungsplan

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten	X (Pkt. 6.2)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (Pkt. 6.4.1)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Schrauben an den Messern und der Messerscheibe nachziehen	Nach ca. 1 Stunde Betriebsdauer	O
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler informieren

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten.

6.4 Wartungsarbeiten

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Elektro-Motoren

Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen, da es zu Stromschlägen und Schnittverletzungen kommen könnte.

- ✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ✓ Immer den Netzstecker vom Stromanschluss abziehen.

6.4.1 Sicherheitseinrichtungen prüfen

Sicherheitseinrichtungen sind:

- Abdeckungen des Auswurfs
- Fülltrichter

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust dieser durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitseinrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

6.5 Messer austauschen

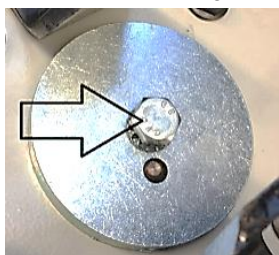
Hinweis!

Wegen der Unwuchtgefahr dürfen die Schneidwerkzeuge nur im kompletten Satz oder mindestens paarweise gewechselt werden. Die Messer dürfen nicht geschärft werden! Beim Wechseln der Messer besteht Schnittgefahr!

Bevor Sie die Messerscheibe abnehmen, sollten Sie das passende Werkzeug griffbereit liegen haben. (Steckschlüssel, Inbusschlüssel, Holzstück und Sechskantschraube M12)

Die Messer abnehmen und montieren:

- Zur Demontage der Messerscheibe den Fülltrichter öffnen und das Häckselwerk reinigen.
- Die Messerscheibe mit einem Holzstück gegen Verdrehen sichern.
- Die Sechskantschraube M8 in der Mitte der Messerscheibe herausdrehen und die große Unterlegscheibe abnehmen.

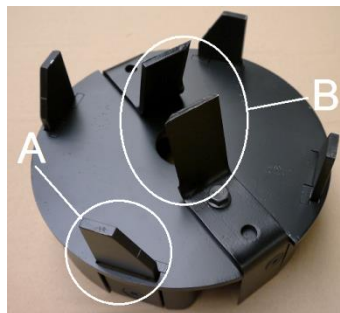


- Die Messerscheibe kann nun aus dem Trichter genommen werden.

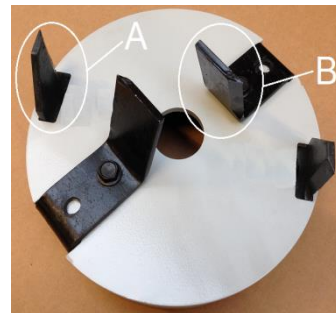
Wichtig!

Beim Abnehmen der Messerscheibe auf die darunterliegende Distanzscheibe achten. Sie darf nicht wegfallen.

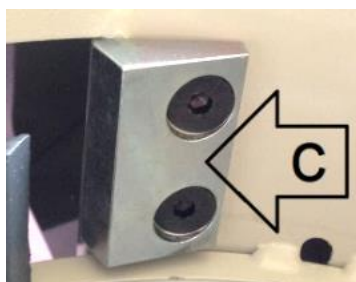
- Nun können auf der abgenommenen Messerscheibe die Seitenmesser A, die Schnitzmesser B und die Gegenmesser C mit einem Steckschlüssel und Inbusschlüssel abgeschraubt werden. Beim Gegenmesser darauf achten, dass das richtige Gegenmesser wieder an der vorherigen Stelle angebracht wird.



Sechser-Messerscheibe



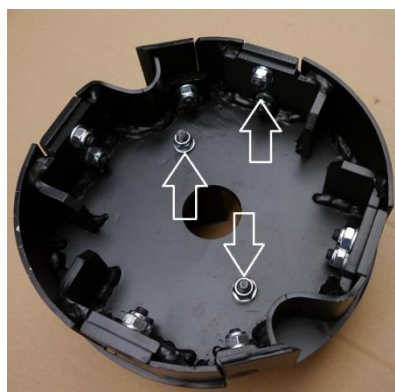
Vierer-Messerscheibe



Gegenmesser an der Trichterwand



Äußere Schrauben vom Seitenmesser mit dem Inbusschlüssel lösen. Dabei die Mutter mit dem Steckschlüssel gegenhalten.



Messerscheibe mit Muttern von unten

- Die neuen Messer an derselben Stelle wie vorher befestigen.

Wichtig!

Alle Messerverschraubungen mit einem Drehmoment von 40 Nm anziehen.

- Die Messerscheibe wieder in das Häckselwerk einlegen und mit der Sechskantschraube M8 befestigen.

6.6 Bremsteller abnehmen

Bevor der Bremsteller abgenommen werden kann, muss erst unter Punkt 6.5 die Messerscheibe abgenommen werden.

Die bei der Maschine beiliegende Sechskantschraube M12 wird für das Abnehmen des Bremstellers benötigt.

Bremsteller abnehmen und montieren:

- Die Messerscheibe ist bereits abgenommen.
- Die Sechskantschraube in die Öffnung in der Mitte des Bremstellers eindrehen.
- Mit der Sechskantschraube den Bremsteller aus dem Trichterboden ziehen.
- Das restliche Häckselgut entfernen.
- **Wichtig!**

Unter dem Bremsteller liegen 1-4 Distanzscheiben, diese dürfen bei der Montage des Bremstellers nicht vergessen werden.

- Vor der Montage die Distanzscheiben wieder auflegen.
- Anschließend den Bremsteller in das Häckselwerk einlegen.
- Die Messerscheibe auf den Bremsteller legen, die große Unterlegscheibe auf die Mitte der Messerscheibe auflegen und mit der Sechskantschraube M8 befestigen.



7 Fehlersuche

7.1 Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausstellen, Stromkreis unterbrechen
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

7.2 Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Cramer-Produkte angeben. (Siehe Typenschild auf dem Cramer-Produkt oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

7.3 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Motor springt nicht an	- Die Sterngriffschraube ist gelöst. Die Sterngriffschraube vollständig einschrauben - Stromzuleitung fehlt. Stromzuleitung überprüfen ggf. Haussicherung kontrollieren	Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!
Die Maschine geht nach einer kurzen Betriebszeit selbständig aus.	- Siehe auch unter „Motor startet nicht“. - Motortemperatur zu hoch. Motor abkühlen lassen; Zuleitungskabel ist ebenfalls erwärmt, diesen auf erforderlichen Querschnitt oder Beschädigung kontrollieren	
Maschine läuft nicht an Motor brummt	- Messerscheibe blockiert. Messerscheibe auf freies drehen kontrollieren - Motorschaden. Maschine vom Fachhändler reparieren lassen	

8 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

**Cramer GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer**

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller: Cramer GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Produktbezeichnung: Gartenhäcksler

Fabrikat: Cramer GmbH

Serien-/Typenbezeichnung: Summertime 2100 /2300,
Kompostmeister 2400/3500,
Kompostmeister silent 2400/3500
Ab dem Baujahr 2014

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie
sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) -
einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden
Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

EMV-Richtlinie 2004/108/EG
EU-Richtlinie 2000/14/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

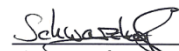
EN 836:1997+A4:2011
EN ISO 12100:2010
EN ISO 14982:2009 (ISO 14982:1998)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen
Unterlagen zusammenzustellen:

Andre Schwarzkopf
Cramer GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Ort: Leer
Datum: 25.09.2014


Geschäftsführer
Andreas Bruns


CE-Beauftragter
Andre Schwarzkopf

9 Montage / Erstinbetriebnahme (Erstinspektion der Maschine)

Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem Cramer-
Vertragshändler durchzuführen.

9.1 Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut
durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

9.2 Auspacken und Montage

Der Häcksler wird werkseitig fertig montiert ausgeliefert.

Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung
befreien. Bitte darauf achten, dass sich keine Verpackungsteile mehr im
Fülltrichter befinden.

9.3 Erstinbetriebnahme und Funktionstest

*Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle
Sicherheitseinrichtungen montiert sind. Erst anschließend folgenden
Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer
Stunde sollten alle Messerbefestigungsschrauben und die
Befestigungsschraube der Messerscheibe nachgezogen werden.*

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Die Maschine am Stromnetz anschließen
3. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
4. Maschine einschalten

Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine
einsatzbereit.



- DE Um die Umwelt zu schonen und Ressourcen nicht unnötig zu verschwenden, versuchen wir von der Firma Cramer, den Papierverbrauch auf das Nötigste zu begrenzen. Aus diesem Grund liegen unseren Maschinen nur die Betriebsanleitungen in der Landessprache des Importlandes bei.
Benötigen Sie eine Betriebsanleitung, finden Sie auf unserer Internet-Seite unterschiedliche Sprachen für jede unserer Maschinen zur Information und ggf. zum Herunterladen.
<http://www.cramer.eu/service.html>
- EN In order to protect the environment and avoid a waste of resources, we at Cramer attempt to restrict paper consumption to the largest possible extent. For this reason, our machines are delivered inclusive of operation manuals in the national language of the relevant import country only.
Should you require an operation manual, you can find and download it, if needed, in different languages for each of our machines from our homepage.
<http://www.cramer.eu/en/service.html>
- NL Om het milieu te ontzien en grondstoffen niet onnodig te gebruiken, proberen we bij de Firma Cramer het papiergebruik tot het absolute minimum te beperken. Daarom worden de gebruiksaanwijzingen alleen in de taal van het land meegeleverd waar de machine wordt geleverd.
Als u een gebruiksaanwijzing nodig hebt, dan kunt u die in verschillende talen op onze website vinden en eventueel downloaden.
<http://www.cramer.eu/service/international-manuals.html>
- FR Pour préserver l'environnement et éviter de gaspiller inutilement des ressources, nous essayons par la société Cramer de limiter la consommation de papier au strict nécessaire. C'est pour cette raison que nos machines sont accompagnées uniquement de notices d'utilisation dans la langue du pays d'importation.
En cas de besoin d'une telle notice, vous trouvez sur notre site Internet différentes langues pour chacune de nos machines, tant pour information que pour un éventuel téléchargement.
<http://www.cramer.eu/service/international-manuals.html>
- FI Pyrimme Cramer-yhtiössä rajoittamaan paperinkäytön välttämättömään ympäristön suojelemiseksi ja luonnonvarojen tuhlaamisen vähentämiseksi. Tästä syystä koneidemme mukana toimitetaan käyttöoppaat vain tuontimaan kielellä.
Jos tarvitset käyttöoppaan, kaikkien koneidemme käyttöoppaat löytyvät verkkosivustoltamme eri kielillä tiedoksi sekä tarvittaessa ladattavaksi.
<http://www.cramer.eu/service/international-manuals.html>
- SE Vi värnar om miljön och våra resurser, därför försöker vi hos Cramer att reducera användningen av papper så mycket som möjligt. Av denna anledning bifogas endast bruksanvisningen i importlandets modersmål till våra maskiner.
Om du behöver en bruksanvisning så kan du ladda ner bruksanvisningar till alla våra maskiner i olika språk från vår webbsida.
<http://www.cramer.eu/service/international-manuals.html>
- DK For at beskytte miljøet og spare på ressourcerne forsøger vi fra firmaet Cramer at begrænse papirforbruget til det absolut nødvendige. Af den grund leveres vores maskiner kun med de driftsvejledninger, der er skrevet på det sprog, der tales i importlandet.
Har du brug for driftsvejledninger, findes disse på forskellige sprog til alle vores maskiner på internettet; disse kan downloades efter ønske.
<http://www.cramer.eu/dk/hjem.html>
- PL By chronić środowisko i nie marnować niepotrzebnie jego zasobów, firma Cramer stara się ograniczyć zużycie papieru do niezbędnego minimum. Z tego względu do maszyn naszej produkcji dołączamy instrukcje obsługi wyłącznie w języku kraju importującego.
Jeśli potrzebują Państwo instrukcji obsługi którejkolwiek z naszych maszyn, znajdą ją Państwo na naszej stronie internetowej w tłumaczeniu na różne języki, zarówno do wglądu, jak i do pobrania.
<http://www.cramer.eu/pl/strona-glowna.htm>